

## 815,9 Kilometer Film für Filmfest Dresden eingereicht

2.222 Einreichungen für Filmfest Dresden | Filme aus 82 Ländern | Von Frankreich über Madagaskar bis Kosovo alles vertreten | Nationale und Internationale Sichtungskommissionen nehmen Arbeit auf | 24. Filmfest Dresden vom 17. bis 22. April 2012

**„KURZ“filme? Kaum zu glauben, wenn man die ersten Zahlen des 24. Filmfest Dresden hört. Mit einer Schnapszahl von 2.222 Einreichungen erreicht das Internationale Kurzfilmfestival im Jahr 2012 eine Filmlänge von 815,9 Kilometern. Nun heißt es für die Sichtungskommission, sich bis Mitte Februar durch das Material zu sichten - mit 40.792,2 Minuten ein langwieriges Unterfangen. „Kurz“ scheint so eine völlig neue Dimension zu erreichen.**

Dabei werden die Internationale und Nationale Sichtungskommission etliche exotische Projekte zu sehen bekommen. Madagaskar? Kosovo? Mozambique? Ghana? – Allesamt keine großen Filmkulturen, doch beim Filmfest Dresden sind sie vertreten. Hinzu kommen neben den nationalen Einreichungen aus Deutschland weitere 77 Länder aus aller Welt. In den Filmen des internationalen Wettbewerbs wird es vor allem „Nous parlons français“, „Hablamos español“ und „We speak English“ heißen, denn Frankreich, Spanien und Großbritannien sind mit 298, 156 bzw. 129 Einreichungen klare Spitzenreiter.

Die größte Sparte nehmen erneut die Kurzspielfilme ein – ganze 1.419 erreichten die Organisatoren des Filmfests Dresden, 378 dieser Filme sind aus Deutschland. 550 Animations-, 137 Dokumentar- und 116 Experimentalfilme komplettieren die facettenreiche Bandbreite der Einreichungen.

Die Leitung des Filmfest Dresdens um Alexandra Schmidt, Karolin Kramheller und Katrin Küchler zeigte sich von der Zahl der Einreichungen erneut sehr zufrieden: „Das Resultat der Filmeinreichungen ist sehr erfreulich und wir sind wieder einmal positiv überrascht, wie viele Filme aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt ihren Weg nach Dresden gefunden haben. Wir freuen uns sehr darauf, diese Vielfalt und die Bandbreite kurzfilmischen Schaffens auch bald dem Publikum präsentieren zu können“, so Küchler.

### **Sichtungskommissionen nehmen Arbeit auf**

Für die beiden Sichtungskommissionen heißt es noch bis Mitte Februar, sich durch insgesamt fast 680 Stunden Film zu kämpfen. Die internationalen Beiträge werden von *Ines Seifert* (Anglistin), *Petra Wille* (Filmjournalistin), *Stephan Raack* (Besitzer & Betreiber, Programmokino THALIA), *Sven Voigt* (Besitzer & Betreiber, Filmgalerie Phase IV) und *Johannes Vittinghoff* (Filminitiative Dresden e.V.)

gesichtet. Die nationalen Beiträge werden von Kommissionsneuling *Mandy Müller* (Animatorin), *Simone Lade* (Kultur- und Veranstaltungsmanagerin), *Katrin Kuchler* (Teil der Festivalleitung, Filmfest Dresden), *Frank Pawella* (wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft TU Dresden) und *Jörg Polenz* (Filminitiative Dresden e.V.) unter die Lupe genommen.

### **Über das Filmfest Dresden**

Das Filmfest Dresden wurde im Frühjahr 1989 gegründet und hat sich seitdem von einem Forum verbotener bzw. selten gezeigter Spielfilme zu einem der renommiertesten Kurzfilmfestivals in Deutschland und Europa entwickelt. Die Veranstalter zeigen im Wettbewerb Animations- und Kurzspielfilme und vergeben Preise im Gesamtwert von 64.000 Euro. Neben den Wettbewerben gibt es eine Vielzahl von thematischen Sonderprogrammen, in denen neben Animations- und Spielfilmen auch Dokumentationen und Experimentalfilme gezeigt werden. Die Veranstaltung versteht sich als Publikumsfestival, wie auch als Plattform für Branchenvertreter. Das Filmfest Dresden ist auch außerhalb der Festivalwoche aktiv. So geht es mit ausgewählten Programmen auf Tournee im In- und Ausland. Das Filmfest Dresden wird von der Filminitiative Dresden e.V. veranstaltet.

F.d.R.d.A.

[www.filmfest-dresden.de](http://www.filmfest-dresden.de)

Viktoria Franke

Pressearbeit im Auftrag des Filmfestes Dresden

c/o Zastrow + Zastrow | T: 0351-899110 | E: [v.franke@zzdd.de](mailto:v.franke@zzdd.de)